

Chamisso, Adelbert von: Der jungen Freundin ins Stammbuch (1822)

- 1 Zehn Zentner schwer aus lauterem Dukatengold
- 2 Verfertige der Meister Goldschmidt einen Stuhl,
- 3 Und spare Diamanten nicht, Rubinen nicht,
- 4 Nicht leuchtende Karfunkele, nicht der Perlen Zier
- 5 An diesem Kunstwerk, welches ich, so reich es sei,
- 6 So reich und kostbar, voll und bar bezahlen will,
- 7 Wird nur der Fall, wofür ich es bestimme, wahr;
- 8 Denn dir verheiß ich, teures Kind, solanen Stuhl,
- 9 Darauf gemächlich du in Ehren sitzen magst,
- 10 Im Falle man dich überhaupt nur sitzen läßt.

(Textopus: Der jungen Freundin ins Stammbuch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56370>)